

JAHRESBERICHT 2015

der örtlichen Feuerweereinheit

HILGERT

01. Januar - 31. Dezember 2015

Auch für das Jahr 2015 legt die örtliche Feuerweereinheit Hilgert wieder einen detaillierten Jahresbericht vor.

Dieser Bericht soll einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehr im Verlauf des Jahres 2015 geben.

Der Tätigkeitsbericht ist aufgliedert in:

- 1. Einsätze**
- 2. Ausbildung**
- 3. Mitgliederbewegung**
- 4. Verschiedenes**

1. Einsätze

Im Berichtsjahr 2015 wurde die Feuerwehr der Wache III in Hilgert insgesamt 13 mal für Brandeinsätze und sonstige Hilfeleistungen in Anspruch genommen:

23.01.15	Verkehrsunfall Höhr-Grenzhausen
17.02.15	gemeldeter PKW Brand Hilgert, Kirchhohl
20.03.15	PKW Brand Höhr-Grenzhausen, A 48
30.03.15	BMA-Auslösung Hilgert, In den Erlen
14.04.15	Flächenbrand Faulbach
03.06.15	Kellerbrand Hilgert, Waldstraße
12.06.15	Vermisstensuche Höhr-Grenzhausen
16.06.15	Gartenhüttenbrand Höhr-Grenzhausen
26.06.15	Unklare Rauchentwicklung Höhr-Grenzhausen
06.07.15	Unklare Rauchentwicklung Höhr-Grenzhausen
06.09.15	Ölspur Höhr-Grenzhausen
06.12.15	Kaminbrand Faulbach
16.12.15	gemeldeter Gebäudebrand Höhr-Grenzhausen

Zusätzlich kamen noch allgemeine Hilfeleistungen und Sicherungsdienste

04.06.15	Straßensicherung Frohleichnam Prozession Höhr-Grenzhausen
06.06.15 bis	Allgemeine Hilfeleistung Info-Dienst in Zusammenarbeit der Wache II HILLScheid und Nachtwache auf dem Keramikmarkt
07.06.15	Höhr-Grenzhausen, Keramikmarkt
11.11.15	Straßensicherung St. Martinszug Hilgert
13.11.15	Straßensicherung St. Martinszug Kammerforst

Im Vergleich hierzu stellen sich die Einsatzzahlen der vergangenen 10 Jahre in Hilgert wie folgt zusammen:

2005 : 12 Einsätze	2010 : 37 Einsätze
2006 : 17 Einsätze	2011 : 31 Einsätze
2007 : 13 Einsätze	2012 : 24 Einsätze
2008 : 31 Einsätze	2013 : 20 Einsätze
2009 : 26 Einsätze	2014 : 25 Einsätze

Diese Zahlen ergeben einen Durchschnitt von ca. 23 Einsätzen pro Jahr.

2. Ausbildung

Im Berichtszeitraum fanden 18 Übungen statt. Diese dauerten jeweils etwa 2,5 Stunden und erstreckten sich über das gesamte Aufgabengebiet der Feuerwehr, wie Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umgang mit Gefahrstoffen, persönliche Schutzmaßnahmen, Retten von Personen aus lebensbedrohlichen Zwangslagen, Orts- und Objektkunde, allgemeine Einsatzlehre sowie Rechtsgrundlagen und Unfallverhütungsvorschriften.

Feuerwehr-Lehrgänge

Neben der Ausbildung in den Übungen auf Orts- und Verbandsgemeindeebene haben an einem überörtlichen Lehrgang auf Kreisebene, auf Seminaren und an der LFKS erfolgreich teilgenommen:

Gruppenführer Lehrgang

05.01. – 16.01.15

Adrian Edner

Dauer: 2 Wochen

Sicheres arbeiten mit Kettesäge

21.03.15

Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Unterweisung an Füllanlagen

02.04.15

Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Zugführer Lehrgang

13.04. – 24.04.15

Michael Titz

Dauer: 2 Wochen

Kettensägenführer Basis

08.05. – 09.05.15

Dominik Kentnowski
Maximilian Schmidt

Dauer: 2 Tage

Technische Einsatzleitung

12.05.15

Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Wehrleiterfortbildung

22.05.15 Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Führung und Motivation Seminar

20.06.15 Michael Titz

Dauer: 1 Tag

Technische Einsatzleitung

03.07. – 04.07.15 Claus Hattenbach
Axel Simonis
Marcel Simonis

Dauer: 2 Tage

LBKG praktische Umsetzung

14.09.15 Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Brandschutzbedarfsplanung Risikoanlagen

15.09.15 Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Technische Hilfeleistung

14.09. – 18.09.15 Marcel Simonis

Dauer: 1 Woche

Kettensägenführer Fortbildung

19.09.15 Michael Titz

Dauer: 1 Tag

Halligan Tool Seminar

24.09.15

Michael Titz

Dauer: 1 Tag

Sondersignalfahrtrainer

25.09.15

Dominik Braun
Thomas Erbert
Marcel Simonis

Dauer: 1 Tag

ADAC Fahrsicherheitstraining

27.09.15

Dominik Kentnowski
Christoph Rell

Dauer: 1 Tag

Pressearbeit an der Einsatzstelle

17.10.15

Claus Hattenbach

Dauer: 1 Tag

Türöffnungstechniken Basis Seminar

09.11.15

Michael Titz

Dauer: 1 Tag

ABC I Lehrgang

07.12. – 18.12.15

Stefan Stein

Dauer: 2 Wochen

Sonntag 04.01.2015	09:00 Uhr	Digitalfunk Handhabung und praktische Übungen
Samstag 10.01.2015	13:00 Uhr Abfahrt	Dienstversammlung der Führungskräfte der Feuerwehren im Westerwaldkreis in Niederahr
Mittwoch 21.01.2015	19:30 Uhr	Wärmebildkameras Handhabung und praktische Übungen
Samstag 24.01.2015	13:00 Uhr	Einsammeln der Weihnachtsbäume
Sonntag 01.02.2015	09:00 Uhr	Übungen mit Leinen: Knoten und Stiche
Mittwoch 18.02.2015	19:30 Uhr	Automatische Brandmeldeanlagen (BMA)
Sonntag 01.03.2015	09:00 Uhr	FwDV 7 Notfalltraining / Aufgaben und Einsatz des Sicherungstrupps
Freitag 13.03.2015	18:00 Uhr Abfahrt	Delegiertenversammlung des KFV in Herschbach /Oww.
Mittwoch 18.03.2015	19:30 Uhr	GAMS Erstmaßnahmen bei Gefahrstoffeinsätzen
Freitag 20.03.2015	19:30 Uhr	Jahres-Dienstversammlung Gerätehaus Wache III
Mittwoch 15.04.2015	19:30 Uhr	FwDV 3: Einheiten im Löscheinsatz
Sonntag 03.05.2015	09:00 Uhr	Allgemeine Einsatzlehre Einzelübungen nach FwDV 3
Mittwoch 20.05.2015	19:30 Uhr	Einsatzübung Brandschutz
Samstag 06.06.2015	11:00 Uhr	Info- und Parkplatzdienst / Nachtwache anlässlich des
Sonntag 07.06.2015	16:00 Uhr	Internationalen Keramikmarktes in Höhr-Grenzhausen
Dienstag 30.06.2015	18:00 Uhr	Besuch der Atemschutzübungsstrecke in Westerburg (Nur für AGT) Haupttermin für Wachen II und III alternativ
Mittwoch 01.07.2015	18:00 Uhr	Besuch der Atemschutzübungsstrecke in Westerburg (Nur für AGT) Ersatztermin für Wachen II und III
Sonntag 05.07.2015	09:00 Uhr	Retten aus lebensbedrohlichen Zwangslagen

Mittwoch 15.07.2015	19:30 Uhr	FwDV 3: Einheiten im Löscheinsatz
Samstag 25.07.2015	13:00 Uhr	Fällen des Kirmesbaumes
Freitag 28.08.2015	17:30 Uhr	Aufstellen des Kirmesbaumes
Sonntag 06.09.2015	09:00 Uhr	Einsatzübung Brandschutz
Mittwoch 16.09.2015	19:30 Uhr	FwDV 3: Einheiten im Löscheinsatz
Sonntag 04.10.2015	09:00 Uhr	FwDV 10: Tragbare Leitern
Mittwoch 21.10.2015	19:30 Uhr	Sicherung und Ausleuchtung von Einsatzstellen
Sonntag 01.11.2015	09:00 Uhr	Ausbildung in Erster Hilfe
Mittwoch 11.11.2015	17:30 Uhr	St.-Martins-Zug Hilgert
Freitag 13.11.2015	17:30 Uhr	St.-Martins-Zug Kammerforst
Samstag 28.11.2015	13:00 Uhr	Verteilung der Gelben Wertstoffsäcke im Auftrag der WAB
Sonntag 06.12.2015	09:00 Uhr	Dienstplanerstellung Allgemeine Aussprache
Samstag 19.12.2015	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier

3. Mitgliederbewegung

<u>Aktive Mitglieder</u>	01.01.2015 :	15 Fw.-Angehörige
	31.12.2015 :	16 Fw.-Angehörige
Zugänge:	:	Stefan Stein (Wache 1) Christoph Rell Thomas Erbert
Abgänge:	:	Timo Ferdinand (Umzug) Thomas Erbert (Umzug)
<u>Alters- und Ehrenabteilung</u>	01.01.2015 :	3 Angehörige
	31.12.2015 :	3 Angehörige
Zugänge:	:	keine
Abgänge:	:	keine
<u>Jugendfeuerwehr</u>	01.01.2015 :	2 Angehörige
	31.12.2015 :	1 Angehörige
Zugänge:	:	keine
Abgänge:	:	Julian Erbert (Umzug)
<u>Fördernde Mitglieder</u>	01.01.2015 :	100 Mitglieder
	31.12.2015 :	99 Mitglieder

4. Verschiedenes

Dienstversammlungen und Besprechungen

Wache III – Hilgert

20.03.2015	Jahres- Dienst- und Mitgliederversammlung im Feuerwehr-Gerätehaus Hilgert
21.04.2015	Neuwahl Wehrführer Hilgert
23.05.2015	Mannschaftsbesprechung
03.06.2015	Neuwahl stellv. Wehrführer Hilgert
26.09.2015	offizielle Fahrzeugübergabe MLF
06.12.2015	Besprechung des Führungsdienstes Dienstplanerstellung fürs Jahr 2016

Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Im Jahr 2015 fanden 5 Führungskräfte bzw WF-Dienstbesprechungen auf VG-Ebene statt.

Westerwaldkreis

10.01.2015	Dienstversammlung der Führungskräfte der Feuerwehren des Westerwaldkreises in Niederahr
13.03.2015	Delegiertenversammlung des KFV in Herschbach / Oww

Personalstandsänderungen

Am 12 Februar 2015 bat der bisherige Wehrführer der Feuerwehr Hilgert Peter Wortmann in einem Gespräch mit dem Wehrleiter der VG Höhr-Grenzhausen Claus Hattenbach und dem stellv. Wehrführer der Feuerwehr Hilgert Michael Titz aus persönlichen und Gesundheitlichen Gründen auf Entpflichtung aus seinem Amt als Wehrführer der Feuerwehr Hilgert.

Daraufhin wurde am 21 April 2015 der bisherige stellv. Wehrführer Michael Titz als neuer Wehrführer und am 03 Juni 2015 der Kamerad Frank Sellner als neuer stellv. Wehrführer gewählt, bestellt und vereidigt.

Sonstige Veranstaltungen

24.01.2015	Einsammeln der Weihnachtsbäume in Hilgert, Faulbach und Kammerforst
12.03.2015	Überführung und Einweisung MLF
04.04.2015	Umrüstung MLF
08.05.2015	125 Jahr Feier Feuerwehr Sessenbach
14.05.2015	Christi Himmelfahrt Besuch der Wache 2 an der Grillhütte
24.05.2015	Teilnahme am Fußballdorfturnier der TuS Hilgert
30.05.2015	Abschmieren der Fahrzeuge der VG in der Wache 1
05.06.2015	Gratulation zum 60 Geburtstag stellv. Wehrführer der Wache 2
04.07.2015	Gratulation zum 85 Geburtstag Alterskamerad Horst Heitmann
09.07.2015	Hochzeit vom Kamerad Stefan Stein
28.08.2015	Kirmesbaum stellen Hilgert
13.09.2015	Besuch Tag der offenen Tür Wache 1
21.11.2015	Teilnahme am Modernster Fünfkampf der TuS Hilgert
28.11.2015	Verteilung der gelben Müllsäcke
19.12.2015	Weihnachtsfeier in der Cafeteria im Keramikmuseum

Dienststunden

Von den aktiven Feuerwehr-Angehörigen in Hilgert wurde zur Erfüllung ihres Dienstes für die Allgemeinheit im Jahre 2015 folgende Zeit freiwillig und unentgeltlich aufgewendet:

Einsätze	300 Stunden
Übungen	650 Stunden
Lehrgänge	457 Stunden
Wartung	700 Stunden
Verwaltung	475 Stunden
Sonstiges	650 Stunden
<hr/>	
Gesamt	3232 Stunden

=====

Im Vergleich hierzu stellen sich die geleisteten Dienststunden der vorangegangenen 5 Jahre wie folgt zusammen:

2010	:	3.429 Stunden
2011	:	3.426 Stunden
2012	:	3.230 Stunden
2013	:	3.022 Stunden
2014	:	2963 Stunden

Diese Stunden ergeben einen Durchschnitt von ca. 3217 geleisteten Dienststunden pro Jahr, was in etwa der Jahresbeschäftigung von über 2 Vollzeitarbeitskräften entsprechen würde.

Und zum guten Schluss:

EIN GANZ GROSSES DANKESCHÖN

allen Kameraden für die geleistete Arbeit in 2014
und deren Familienangehörigen für ihr Verständnis

dem Wehrleiter, den Verantwortlichen und Mitgliedern
der Feuerwehren von Höhr-Grenzhausen und Hillscheid,
den Bürgermeistern und Mitarbeitern in der VG-Verwaltung,
sowie den Ratsmitgliedern unserer Orts- und Verbandsgemeinde
für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

sowie allen Mitgliedern des Vereins zur Förderung
unserer Feuerwehr, ohne deren großzügige Unterstützung
die Durchführung unserer Aufgaben zum Wohle unserer Bürger
auch im vergangenen Jahr so nicht möglich gewesen wäre

In diesem Sinne wollen wir auch durch das Jahr 2015
gehen, immer getreu dem Wahlspruch der Feuerwehr:

GOTT ZUR EHR

DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

